

Lib4RI – UPDATE #16 Deutsch APRIL 2019



Inhalt

- 1 Bereit oder nicht – hier kommt Open Access
- 2 Angebotsänderungen 2019 – E-Journals, Nachschlagewerke, E-Books & Datenbanken

Bereit oder nicht HIER KOMMT OPEN ACCESS

Plan S *Plan S* hat die akademische Gemeinschaft wachgerüttelt und eine lebhafte Diskussion über Open Access (OA) entfacht. Die Strategie zur Förderung des OA ist eine Initiative der cOAlition S, einem Konsortium von 18 nationalen und internationalen Forschungsförderungsorganisationen, mit Unterstützung der Europäischen Kommission und des Europäischen Forschungsrats (ERC). Der SNF unterstützt Plan S, «*allerdings kann er ihn zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht unterzeichnen*». Ziel des Plans ist es, dass alle mit öffentlichen Mitteln finanzierten wissenschaftlichen Veröffentlichungen ab dem 1. Januar 2020 in konformen OA-Zeitschriften oder auf konformen OA-Plattformen veröffentlicht werden. Wenn Publikationskosten anfallen, sollen diese von den Förderorganisationen übernommen werden, wobei jedoch eine Obergrenze für die Kosten festgelegt wird.

Theoretisch können die Forderungen des Plan S auch durch «Green OA» erfüllt werden. In der Praxis erlaubt jedoch zurzeit keine Closed-Access-Zeitschrift, dass

Artikelversionen unter einer CC-BY-Lizenz in einem Repository archiviert und OA veröffentlicht werden. Zudem sind die technischen Anforderungen, damit ein Repository mit den Bedingungen des Plan S konform ist, kurzfristig kaum umsetzbar. Dies ist sicherlich ein Rückschlag für die grüne Variante des OA. Allerdings wird seit langer Zeit darüber diskutiert, ob der kostenlose Zugang zu Artikeln in Repositorien nach einer Embargofrist von meist mehr als 12 Monaten und ohne jegliche Nutzungsrechte überhaupt als «Open Access» gelten soll. *Zur Idee des «Open Access» gehört mehr als nur der kostenlose Zugriff.*

Das Publikationsmodell der «Hybrid OA-Journals» sowie sog. «Mirror Journals» sind nicht mit den Prinzipien des Plan S kompatibel. Das hybride OA-Modell war ursprünglich als Übergang für Zeitschriften mit subscriptionsbasiertem Geschäftsmodell zu OA gedacht. Die letzten Jahre haben jedoch gezeigt, dass dieser Übergang nicht stattfindet. Die Gebühren für OA in hybriden Zeitschriften haben sich lediglich als zusätzliche Einnahmequelle für das Oligopol der grossen akademischen Verlage etabliert. Plan S möchte diese Fehlentwicklung korrigieren.

Big Hybrid OA Deals

Obwohl Plan S sich ausdrücklich gegen das hybride OA-Modell wendet, sehen einige europäische Länder offensichtlich sog. «Big Hybrid OA Deals» als geeigneten Weg in eine OA-Zukunft. Ziel dieser «Read and Publish»- oder «Publish and Read»-Verträge ist die Kombination eines Lizenzvertrags mit gleichzeitigen hybrid OA-Publikationsmöglichkeiten für die Angehörigen der an der Lizenz beteiligten Einrichtung. *Die niederländischen Universitäten haben solche Verträge mit mehr als zehn traditionellen Verlagen ausgehandelt*, darunter Elsevier, Springer Nature und ACS. In Deutschland sollen im Rahmen des *Projekt DEAL* ähnliche Vereinbarungen für alle Zeitschriften grosser akademischer Verlage abgeschlossen werden. Die Verhandlungen mit Elsevier sind allerdings vorerst gescheitert, und seit Juli 2018 haben über 200 deutsche Universitäten keinen Zugang zu den Zeitschriften von Elsevier. Im Januar 2019 unterzeichnete DEAL die erste «Publish and Read»-Vereinbarung mit Wiley. Hybrid-OA ist auch ein wesentlicher Baustein der *nationalen Strategie Open Access und des Aktionsplans Open Access der Schweiz*. Mit Springer Nature soll noch 2019 ein entsprechender Vertrag vereinbart werden. Das nationale Verhandlungsteam plant zudem noch in diesem Jahr die Aufnahme der Verhandlungen mit den Verlagen Wiley und Elsevier. Lib4RI hat zusammen mit allen Schweizer Hochschulen das Verhandlungsteam für die anstehenden Gespräche bevollmächtigt.

Open-Access-Reglemente des SNF

Die neuen OA-Reglemente des SNF sind 2018 in Kraft getreten und gelten nun ohne Ausnahme für alle Artikel. Die Forschenden haben wie bisher die Möglichkeit, das OA-Mandat entweder durch die Zweitveröffentlichung einer Artikelversion in einem Repository (z. B. *DORA*) oder durch die Publikation in einer reinen OA-Zeitschrift zu erfüllen. Wenn für die Publikation eines Artikels in einer OA-Zeitschrift Publikationsgebühren erhoben werden, zahlt der SNF diese Gebühren unabhängig von der Projektförderung. Anträge für die Übernahme von OA-Publikationsgebühren können jederzeit über die Plattform mySNF eingereicht werden, auch nach Ende der

Förderperiode. Die Publikation von OA-Artikeln in hybriden Zeitschriften ist zwar konform mit dem OA-Mandat des SNF, die dabei anfallenden Publikationsgebühren werden jedoch nicht vom SNF finanziert.

«Hybrid OA Deals» sind offensichtlich eine einfache Möglichkeit, um in kurzer Zeit den Anteil des Open Access zu steigern. Allerdings manifestieren diese Vereinbarungen auch die bereits bestehenden Abhängigkeiten von grossen Verlagshäusern und führen gleichzeitig zu einem Wettbewerbsnachteil für reine OA-Verlage wie etwa Copernicus oder PLOS. Es ist daher wahrscheinlich, dass dadurch die Marktmacht einiger weniger grosser Verlage weiter gestärkt wird. Wie die letzten Jahrzehnte gezeigt haben, führt dies fast zwangsläufig zu steigenden Kosten für das wissenschaftliche Publizieren.

Plan S hat vergleichsweise ein viel grösseres Potenzial, um auf dem akademischen Verlagsmarkt Unruhe zu stiften. Es werden ausdrücklich nicht jene Verlage bevorzugt, die in den letzten Jahrzehnten die Preise für Zeitschriften um mehrere Hundert Prozent erhöht haben. Aktuell sind jedoch nur wenige wissenschaftliche Zeitschriften mit den Grundsätzen von Plan S konform, was bei vielen Forschenden ein unbehagliches Gefühl hinterlässt. Die nächsten Monate werden zeigen, ob sich die Verlage diesen strukturellen Herausforderungen stellen oder Plan S ignorieren.////jhb/

Angebotsänderungen 2019

E-JOURNALS, NACHSCHLAGEWERKE, E-BOOKS & DATENBANKEN

Verglichen mit den zum Teil erheblichen Anpassungen der letzten Jahre haben wir in diesem Jahr nur geringfügige Änderungen an unserem Portfolio vorgenommen.

- E-Journals
- **Brill**: Wir haben einen 1-jährigen Testzugang auf die komplette *Brill E-Journals Collection* erfolgreich ausgehandelt. Brill ist ein bekannter Verlag in den Geisteswissenschaften, der auch eine Sammlung an Biologiezeitschriften anbietet.
 - **Elsevier**: Die Zeitschrift *Structure* (Cell Press) wurde abonniert.
 - **ISPG**: Nachdem die «International Scholarly Publication Group» in 2018 aus dem Business verschwand, haben wir deren meistgenutzte Zeitschriften direkt lizenziert:
 - alle Zeitschriften der *International Water Association* (IWA).
 - das *Journal of Nuclear Medicine* und das *Journal of Nuclear Medicine Technology* der «Society of Nuclear Medicine and Molecular Imaging» (SNMMI).

- **Mary Ann Liebert:** Nachdem unser Testzugang in 2017 auf 3 Zeitschriftensammlungen beschränkt war, haben wir für dieses Jahr Zugriff auf alle 90+ Zeitschriften.
- **Nature:** Wir haben die beiden in 2018 neu erschienenen Zeitschriften *Nature Sustainability* und *Nature Catalysis* lizenziert.
- **Oxford University Press:** Die Erweiterung der «Full Collection 2018» auf die «Full Collection 2019» beinhaltet 17 neue Zeitschriften.
- **Royal Society of Chemistry:** Wir haben das «New Titles Package 2019» mit den beiden Zeitschriften «Material Chemistry Frontiers» und «Sustainable Energy & Fuels» erworben.
- **Taylor and Francis:** Zugang zum Archiv der Sammlung «Pharmaceutical Science and Toxicology» mit 15 Zeitschriften.
- **Wiley:** Die «Wiley Backfile Collection» wurde um 26 Zeitschriften aus den Gebieten Chemie und Biologie erweitert.

Nachschlagewerke

- **Elsevier:** Bereits seit Frühjahr 2018 haben wir 7 neue Nachschlagewerke in unserem Portfolio: *Comprehensive Biomaterials II* (2nd ed.), *Comprehensive Geographic Information Systems*, *Comprehensive Remote Sensing*, *Encyclopedia of Ecology* (2nd ed.), *Encyclopedia of Modern Optics* (2nd ed.), *Encyclopedia of Sustainable Technologies*.
- **Wiley:** Erwerbung folgender 4 neuer Nachschlagewerke: *Bergey's Manual of Systematics of Archaea and Bacteria*, *Handbook of Clean Energy Systems*, *International Encyclopedia of Geography*, *Smart Grid Handbook*.

E-Books

- Die E-Book Kollektionen von *ACS*, *Cambridge University Press*, *Elsevier*, *Hanser*, *IOP*, *IWA*, *McGraw-Hill's AccessEngineering*, *OECD*, *Oxford University Press*, *Royal Society of Chemistry*, *Springer*, *Taylor & Francis*, *Wageningen Academic Publishers*, *Wiley* und *World Scientific* wurden um die Neuerscheinungen 2019 ergänzt.
- **Elsevier:** Erwerbung der Backfiles für 15 *E-Book-Series*.
- **Safari:** Nachdem wir unser Abonnement in 2018 auf 300 Titel reduziert hatten, haben wir nun wieder vollen Zugang zur kompletten Sammlung der *Safari Tech Books* mit mehr als 34'000 Titeln bei unbegrenzter gleichzeitiger Nutzung.

Datenbanken

- Wir bieten 1-Jahres-Testzugänge für das *Forestry Compendium* und die *Forest Science Database* vom «Centre for Agriculture and Bioscience International» (CABI) an.
- Aufgrund sehr niedriger Nutzung haben wir «MathSciNet» abbestellt.

Feedback

Bitte zögern Sie nicht, uns unter eresources@lib4ri.ch zu kontaktieren, falls Sie Fragen oder Feedback zu den neuen Produkten haben. Melden Sie sich bitte auch, wenn Sie eine Zeitschrift oder ein anderes elektronisches Produkt in unserem Angebot vermissen. Wir werden dann die Möglichkeit einer Lizenzierung abklären.////ds/